

Basler Nachrichten

Mittwoch, 5. Mai 1965, Nr. 186

LE

Die Bonner Universität ehrt Karl Barth

Basel, 5. Mai. Ag. Die Bonner Universität beabsichtigt, der Ausweisung Karl Barths aus Deutschland vor dreissig Jahren zu gedenken. Der Wunsch der evangelisch-theologischen Fakultät Bonn, den «Vater der Bekennenden Kirche» mit einer akademischen Feier in der deutschen Bundeshauptstadt zu ehren, ist leider nicht zu verwirklichen. Professor Barth hat nämlich wissen lassen, dass er wegen seines angegriffenen Gesundheitszustandes einer Einladung nach Bonn nicht folgen könnte. Professor Ernst Wolf (Göttingen) wird jedoch in einem öffentlichen Vortrag die Bedeutung Barths für den Kirchenkampf im Dritten Reich darzulegen. Die Veranstaltung ist für Anfang Juli vorgesehen.

Professor Barth war auf Anweisung des Reichserziehungsministers Rust im Wintersemester 1934, weil er den bedingungslosen Führereid verweigerte, seines Amtes enthoben und im Sommer 1935 gezwungen worden, Deutschland zu verlassen, nachdem er den Bonner Lehrstuhl fünf Jahre innegehabt hatte.

87051